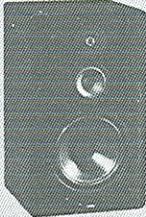
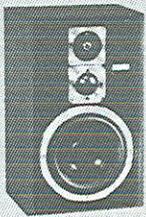


# Sonnige Aussichten

**Österreicher erfanden die Walzerseligkeit, den Heurigen und die Sachertorte. Und jetzt bauen sie sogar noch Testsieger.**

ATL 310i	Canton CT 800	Heco Superior 700	Magnat AR 8I
			
Paarpreis: um 1800 Mark Garantie: 3 Jahre ATL GmbH Moosacher Straße 26 8000 München 40	Paarpreis: um 1600 Mark Garantie: 5 Jahre Canton GmbH & Co. Franz-Schubert-Straße 1 6390 Usingen	Paarpreis: um 1800 Mark Garantie: 5 Jahre Heco GmbH Schillerstraße 18 6384 Schmitten/Ts. 1	Paarpreis: um 1800 Mark Garantie: 3 Jahre Magnat GmbH & Co. KG Kelvinstraße 1-3 5000 Köln 50
<b>HIFI VISION-Empfehlung</b> Mindestverstärkerleistung: 2 x 40 Watt an 6,9 Ohm <sup>1</sup> oder 2 x 35 Watt an 8 Ohm (siehe Leistungsangabe Verstärker)	<b>HIFI VISION-Empfehlung</b> Mindestverstärkerleistung: 2 x 55 Watt an 4,7 Ohm <sup>1</sup> oder 2 x 65 Watt an 4 Ohm	<b>HIFI VISIC N-Empfehlung</b> Mindestverstärkerleistung: 2 x 55 Watt an 4,7 Ohm <sup>1</sup> oder 2 x 65 Watt an 4 Ohm	<b>HIFI VISION-Empfehlung</b> Mindestverstärkerleistung: 2 x 35 Watt an 8,6 Ohm <sup>1</sup> oder an 8 Ohm (siehe Leistungsangabe Verstärker)
<b>Pro und Kontra</b> ++ Überragende Räumlichkeit - Wenig Tiefbaß	<b>Pro und Kontra</b> - Klingt im Vergleich zu älterem Modell schlechter	<b>Pro und Kontra</b> - Kein Echtholzgehäuse	<b>Pro und Kontra</b> + Beflockte Schallwand
<b>Preisbezogene Wertungen</b> Klang: gut bis sehr gut Verarbeitung: gut bis sehr gut	<b>Preisbezogene Wertungen</b> Klang: gut Verarbeitung: sehr gut	<b>Preisbezogene Wertungen</b> Klang: gut Verarbeitung: gut	<b>Preisbezogene Wertungen</b> Klang: gut bis sehr gut Verarbeitung: sehr gut
<b>HIFI VISION-Urteil:</b> gut bis sehr gut	<b>HIFI VISION-Urteil:</b> gut	<b>HIFI VISION-Urteil:</b> gut	<b>HIFI VISION-Urteil:</b> gut bis sehr gut
<b>Absolute Wertung</b> Mittelklasse Platz 1	<b>Absolute Wertung</b> Mittelklasse Platz 3	<b>Absolute Wertung</b> Mittelklasse Platz 3	<b>Absolute Wertung</b> Mittelklasse Platz 2

<sup>1</sup> Durchschnittliche Impedanz der Box

## Der Lautsprecherstest

**W**ir behalten uns vor, Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne Ankündigung in unsere Produktion einfließen zu lassen.“ So oder ähnlich steht's in fast jedem Herstellerprospekt zu lesen. Grund genug für HIFI VISION, einmal Lautsprecherproduzenten, deren Produkte meist ein längeres Katalogleben als Elektronikkomponenten haben, genauer auf die modifizierenden Finger zu sehen.

Gelegenheit bot sich dazu beim großen Vergleichstest in der Preisklasse um 900 Mark. HIFI VISION suchte acht Boxen, die Spitze des Eisbergs im Marktangebot, heraus. Immerhin passierten, bis auf den Hersteller Arcus, der gerade neue Modelle entwickelt, Produkte aller Firmen mit Rang und Namen die Redaktionstür, um die Frage zu beantworten: Wer bietet un-

ter 1000 Mark den besten Klang?

Das Münchner Unternehmen ATL schickte seine ATL 310 ins Rennen.

Der Prospekt übersetzt jetzt ATL mit „Alle Töne Live“. Ob die ATL 310i tatsächlich so nahe ans Original heranreicht, wie es das Werbematerial des Salzburger Hans Deutsch verspricht!

Deutsch, der Österreicher, vertraut, um diesen hohen Anspruch zu erfüllen, in erster Linie seinem glücklichen Händchen bei der Auswahl seiner Chassis, die „bereits ohne Weiche den von mir erwünschten Frequenzbereich gleichmäßig abdecken müssen.“ Die dadurch eingesparten Kondensatoren, Spulen und Widerstände in der Frequenzweiche können weder Wirkungsgrad noch Impulsverhalten oder Phasenverlauf negativ beeinflus-

sen. Deutsch nennt das „akustisch-aktive Frequenzweiche“. Und zur Baßunterstützung öffnet die ATL 310i nach dem Willen des Deutschen ihren patentierten Hornresonatormund, der für saubere und impulsive Bässe sorgen soll.

Gespannt warteten die Redakteure, was die Computermeßanlage zur Premiere ausdrucken würde. Das Ergebnis:

Die ausgeglichenste Schalleistung gab die ATL von sich.

Nach so viel Licht und Schatten im Meßlabor, wurde es den Testern dann ganz schwarz vor Augen: Im vollkommen abgedunkelten Hörraum versuchte Tester Norbert Kopp, die Hörjury hinter Licht zu führen. Er ließ die Lauscher im Dunkeln tappen, welcher Testling gerade spielte, so daß die Mann-

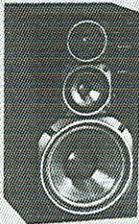
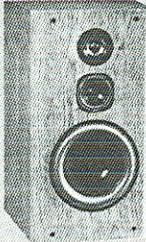
schaft konzentriert und unbeeinflusst mit spitzen Ohren der Musik zuhören konnte. ■

Dabei enttäuschte die Onkyo-Box SC-750 durch ihr mattes, wenig räumliches Klangbild.

Insgesamt konnte sich die Status 20 die Verfolgerin aus Fernost nur mit Mühe vom Leib halten.

Enttäuscht mußten die Tester auch die Punkte für die in aller Stille überarbeitete CT 800 von Canton addieren.

Insgesamt reproduzierte die Heco leicht mittenbetont, sie kümmerte sich zwar um tiefe Bässe, vermittelte das Untergrund-Programm aber zu unkonturiert, die Höhen blieben blaß und soft.

MB Quart 450	Onkyo SC-750	Quadral Status 20	T & A ADL III
			
Paarpreis: um 1800 Mark Garantie: 5 Jahre MB Elektronik GmbH Neckarstraße 20 6951 Obrigheim	Paarpreis: um 1600 Mark Garantie: 3 Jahre Onkyo GmbH Industriestraße 18 8034 Germering	Paarpreis: um 1800 Mark Garantie: 3 Jahre All-Akustik GmbH u. Co. KG Eichsfelder Straße 2 3000 Hannover 21	Paarpreis: um 2000 Mark Garantie: 5 Jahre T & A GmbH Lehmkuhlenweg 32 4900 Herford
<b>HIFI VISION-Empfehlung</b> Mindestverstärkerleistung: 2 x 50 Watt an 4,7 Ohm <sup>1</sup> oder 2 x 55 Watt an 4 Ohm	<b>HIFI VISION-Empfehlung</b> Mindestverstärkerleistung: 2 x 45 Watt an 6,5 Ohm <sup>1</sup> oder 2 x 35 Watt an 8 Ohm	<b>HIFI VISION-Empfehlung</b> Mindestverstärkerleistung: 2 x 30 Watt an 4,7 Ohm <sup>1</sup> oder 2 x 35 Watt an 4 Ohm (siehe Leistungsangabe Verstärker)	<b>HIFI VISION-Empfehlung</b> Mindestverstärkerleistung: 2 x 35 Watt an 7,6 Ohm <sup>1</sup> oder an 8 Ohm (siehe Leistungsangabe Verstärker)
<b>Pro und Kontra</b> + Beflockte Schallwand	<b>Pro und Kontra</b> - Unsaubere Verarbeitung am Rand der Boxenrückseite	<b>Pro und Kontra</b> + Großes Boxenvolumen	<b>Pro und Kontra</b> + Zwei verschiedene Anschlußklemmen Abgeschrägte Kanten akustisch vorteilhaft
<b>Preisbezogene Wertungen</b> Klang: gut bis sehr gut Verarbeitung: sehr gut	<b>Preisbezogene Wertungen</b> Klang: befriedigend bis gut Verarbeitung: gut	<b>Preisbezogene Wertungen</b> Klang: gut Verarbeitung: sehr gut	<b>Preisbezogene Wertungen</b> Klang: gut bis sehr gut Verarbeitung: sehr gut
<b>HIFI VISION-Urteil:</b> gut bis sehr gut	<b>HIFI VISION-Urteil:</b> befriedigend bis gut	<b>HIFI VISION-Urteil:</b> gut	<b>HIFI VISION-Urteil:</b> gut bis sehr gut
<b>Absolute Wertung</b> Mittelklasse Platz 2	<b>Absolute Wertung</b> Mittelklasse Platz 4	<b>Absolute Wertung</b> Mittelklasse Platz 3	<b>Absolute Wertung</b> Mittelklasse Platz 2

<sup>1</sup> Durchschnittliche Impedanz der Box

## Der Lautsprechertest

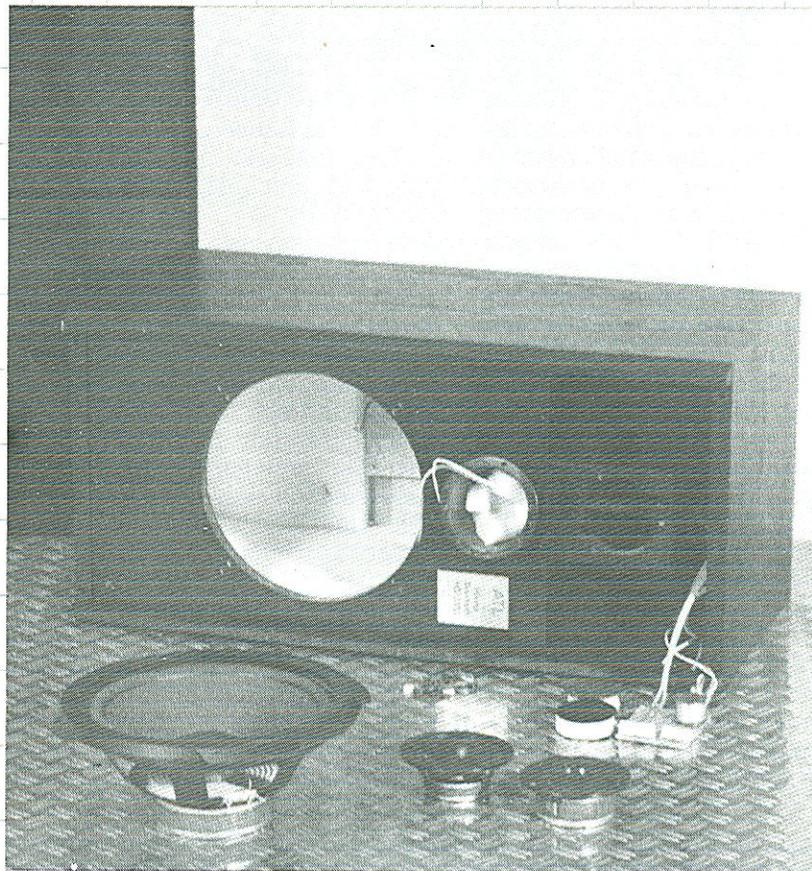
Da gefiel das Trio von Magnat, MB und T & A schon erheblich besser. Es würzte den Klang mit Feinheiten, durch die HiFi erst richtig zum Vergnügen gerät. Die MB piekste die Gehörgänge zwar mit etwas spitzen Höhen, wirkte in den oberen Mitten zuweilen etwas zugedeckt. Ihr Angebot hoher Frequenzen führte zu einem zwiespältigen Ergebnis. Bei Popmusik tat ihr die Betonung hörbar gut, während Streicher dann doch eine Spur zu giftig klangen. Dafür zeichnete sich in allen musikalischen Lebenslagen räumlich und klar, analytisch und dennoch musikalisch. ■■■■

### Der ATL-Live-Auftritt verblüffte die Zuhörer

Tendentiell glich sie darin der T & A, die sich allerdings noch voluminöser und dafür im Baß etwas unkonturiert ans Geschäft machte. Die ADL III ertönte im Vergleich dagegen transparent und brillant, ihr Baß löste sich mächtig und farbstark. Fast die gleichen Vokabeln charakterisieren auch die AR 8 P von Magnat. Die Kölnerin gefiel dank ihres unverfärbten voluminösen Klangbildes, das ihr wohlwollende Attribute wie „weiträumig, dynamisch, voluminös und ausgeglichen“ einbrachte.

Immer wenn die Tester zwischen diesen drei Kandidaten umschalteten, entdeckten sie neue Vor- und Nach-

**Weg des geringen Widerstands: Die „akustisch-aktive“ ATL-Frequenzweiche in der 310i besitzt nur einen Widerstand im Hochtonzweig. Das soll Wirkungsgrad und Impulsverhalten verbessern.**



teile. Letztlich aber blieb der Zeiger der Klangwaage an der gleichen Stelle stehen – ein knappes „gut bis sehr gut“. ■

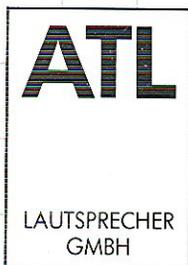
Als dann aber die ATL die Bühne betrat, tat sich, so staunten die Stammhörer, eine neue Dimension auf. So räumlich und mit fast ungläublicher Tiefenstaffelung konnten die Konkurrenzboxen nicht aufwarten. Die Kellerkulisse der CD „Jazz At The Pawnshop“ oder die bange Frage „Why Can't We Live Together“ der schönen Sade vermittelten ein Livegefühl,

daß sich die Hörer wundern, warum sie für die Konzerte keinen Eintritt zahlen mußten. ■■■■

Dafür verzichtete die ATL auf mulmige Pseudobässe zugunsten knackiger Bässe, die Klassenkampfplatzierung „1. Platz Mittelklasse“ war ihr jedenfalls sicher. ■■■■

Wer Musik fast wie live erleben will und dafür auf das letzte Quentchen Tiefbaß zugunsten präziser und impulsstarker Bässe mit der Frische trockenen Weines verzichten kann, kommt an der ATL-Box nicht vorbei. ■■■■

Wie behauptet doch der ATL-Prospekt so schön: „Alle Töne live.“ HIFI VISION weiß für die 310i noch eine Übersetzung: Austrias toller Lautsprecher.



ATL Lautsprecher GmbH  
Moosacher Straße 26  
8000 München 40  
Telefon: 089/3 51 90 69

ATL Austria  
Rainerstr. 24  
A-5020 Salzburg  
Telefon: 06 62/7 36 44